

Bürgerstiftung Schramberg fördert wieder Projekte



Anträge können noch bis 25. November abgegeben werden / OB Eisenlohr: Mehr als 40 Projekte gefördert

Schramberg – Um ein Projekt ehrenamtlich umsetzen zu können, braucht es Menschen, die sich mit Leidenschaft und Fachwissen einbringen. Aber manchmal geht's nicht ohne Geld. Und wenn es daran mangelt, so die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung, könne die Schramberger Bürgerstiftung eventuell einspringen.

Sie unterstützt gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Jugend- oder Altenhilfe, Kultur oder Kunst, Umwelt- oder Naturschutz, Völkerverständigung oder Sport. Wichtig dabei ist, dass die Projekte eine

gewisse Nachhaltigkeit oder Dauerhaftigkeit haben; die Förderung von Einzelveranstaltungen ist nicht möglich.

„Die Bürgerstiftung Schramberg vergibt zwar keine riesigen Fördergelder. Aber manchmal genügt auch das, damit aus einer guten Idee mit der Hilfe engagierter Menschen ein tolles Projekt wird“, so Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr, die auch Vorsitzende der Bürgerstiftung ist.

Vereine und Institutionen, die auf eine Förderung hoffen, können sich bei der Stadtverwaltung Schramberg, Telefon 07422-29225 oder per Email an klemens.walter@schramberg.de wenden. Die genauen Förderrichtlinien sind unter www.schramberg.de/de/buergerservice/foerderprogramme.php zu finden.

Stiftungen wie die Schramberger Bürgerstiftung arbeiten mit Zinsgewinnen aus dem Stiftungskapital. Je höher das Kapital, desto höher die Erträge, und so sind Zustiftungen immer herzlich willkommen. „Seit 2004 konnte wir mehr als 40 Projekte mit insgesamt 56.000 Euro fördern. Wer das Stiftungskapital erhöhen möchte, kann eine freigewählte Summe mit dem Verwendungszweck ‚Zustiftung Stiftungskapital Bürgerstiftung‘ auf das städtische Konto bei der Kreissparkasse Rottweil IBAN: DE93 6425 0040 0000 5000 98 BIC: SOLADES1RWL überweisen“, erklärt die Oberbürgermeisterin.